



LAND TIROL

Herbert Peer, Fritz Kaltenegger, Anton Mattle, Theresia Rauch, Günther Platter, Herbert Rieser (Organisator der Café + Co-Wirtschaftswanderung), Maximilian Schultz (Geschäftsführer der Schultz Gruppe) und Franz Hauser (Bürgermeister von Schwendau) bei der Übergabe des diesjährigen Spendenschecks.

SPENDE

Soziale Verantwortung übernehmen

Café+Co sammelt über 51.000 Euro für „Netzwerk Tirol hilft“.

Auch in diesem Jahr haben die Teilnehmer der Café + Co-Wirtschaftswanderung ein starkes Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Familien gesetzt. Bei der traditionellen Spendenveranstaltung in Fügen wurden heuer insgesamt 51.100 Euro gesammelt. Die Spenden kommen der Soforthilfe-Initiative „Netzwerk Tirol hilft“ und der Organisation „Zillertaler helfen Zillertalern“ zugute. Kurz vor Weihnachten wurde der Spendenscheck an den Tiroler Landeshauptmann Anton Mattle, den Präsidenten des „Netzwerk Tirol hilft“ Günther Platter, der Obfrau von „Zillertaler helfen Zillertalern“ Theresia Rauch und dem Koordinator von „Netzwerk Tirol hilft“ Herbert Peer übergeben.

„Bei der Wirtschaftswanderung zeigen die Teilnehmer jedes Jahr aufs Neue, dass soziale Verantwortung für sie kein leeres Versprechen ist, sondern gelebtes unternehmerisches Handeln bedeutet. Wir danken allen, die an der Wirtschaftswanderung teilgenommen haben, für ihre Unterstützung“, sagt Fritz Kaltenegger, Sprecher der Geschäftsführung von Café + Co. Seit der ersten Wirtschaftswanderung konnten insgesamt mehr als 400.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden.

Landeshauptmann Anton Mattle bedankte sich im Namen aller Tiroler: „In Zeiten der Herausforderung benötigen bedürftige Menschen ein robustes soziales Netz.“ Als Gründer und Obmann des Vereines „Netzwerk Tirol hilft“ freut sich auch Landeshauptmann a.D. Günther Platter über die Spendensumme: „In schwierigen Zeiten zählt jeder Euro. Gemeinsam können wir einen Unterschied machen und vielen Notleidenden helfen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben und Hoffnungen schenken.“

Für die Umsetzung der Wirtschaftswanderung braucht es viele helfende Hände. Stellvertretend für alle bedankte sich Café + Co bei der Gastgeberin der 13. Wirtschaftswanderung, der Familie Schultz. Die Planungen für die Wirtschaftswanderung 2024 laufen bereits.

red